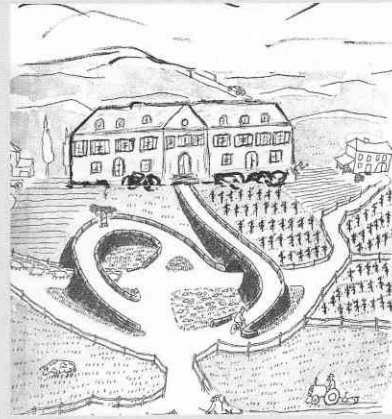


TOP NEWS

Apropos: Wussten sie schon, dass...

- ☛ seit 18 Monaten der R-Kauf-Laden immer noch geschlossen ist?
- ☛ die „Hoschmer-Tratsch-Männer“ immer noch jeden Morgen am Jahnplatz stehen?
- ☛ der Leinpfad an der „Müll“ ab und zu mal für Radfahrer und Fußgänger geöffnet ist?
- ☛ der Fußgängerweg über den Rhein nach nur drei Jahren wiedereröffnet wurde?
- ☛ im früheren Kinosaal jetzt „Freilichtveranstaltungen“ durchgeführt werden können?
- ☛ die Regenrinnen in der Mittelstraße sich verzogen haben?
- ☛ für ältere Kirmesplatzbesucher am Stand der Kirmesgesellschaft kostenlos Ohrenstöpsel verteilt werden?

Von Dick Melters



I have a dream ...

So oder noch schöner stellt sich Frau Leggewie den neuen Mendelssohnpark vor.

Fundsache So billig ist Horchheim: In einer Ebay-Versteigerung am 10 März 2007 verkaufte ein Horchheimer 13 Karnevals-Orden für 4,60 Euro: das Stück also für 35,38 Cent. Darunter befanden sich auch der Prinzenorden von Prinz Bernd I. und der Bronze-Jubiläumsorden (Wert mindestens 35-50 Euro pro Stück). Der Käufer hat halt Glück gehabt!

Chronik

Vor 40 Jahren (1967)

Januar: Mit ihrem karnevalistischen Schlachtruf „Ahle Hau!“ eröffnen Horchheims Narren auf recht ungewöhnliche Art im Wald-distrikt „Ahle Hau“ ihre närrische Kampagne. Gleichzeitig wird von Revierförster Diesler eine Tafel mit dem Namen der Distriktbezeichnung an einem Baum angebracht.

Februar: In Anerkennung seiner pädagogischen Verdienste um das schwer erziehbare und geistig behinderte Kind wird dem 66jährigen Sonderschuldirektor a. D. Viktor Holl im Beisein vieler prominenter Gäste das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Oktober: Ein zu kleiner Fußballplatz am Mendelssohnhaus (90x50 m), erforderlich sind aber (90x55 m), plagt die Horchheimer Fußballer, denn sie müssen ihre Spiele auf fremden Plätzen austragen. Nach vielen Diskussionen wird mit Hilfe der Stadt die ehemalige Platanenallee der Mendelssohns um mehrere uralte Bäume dezimiert. Danach ist der ein wenig verbreiterte Platz eine Zeit lang wieder regelkonform bespielbar.

Vor 30 Jahren (1977)

Mai: Die Horchheimer Schützen feiern ihr Fest zur 50. Wiederkehr der Fahnenweihe mit einem Großen Zapfenstreich auf dem Jahnplatz. Die traditionsreiche Schützenfahne wurde 1927 von Professor Jakob Beckenkamp im Beisein der Ortsbewohner geweiht.

Juni: Ein neuer Waldspielplatz im „Junkerstück“ auf der Horchheimer Höhe wird von Oberbürgermeister Willi Hörter durch Hissen der Stadtflagge seiner Bestimmung übergeben. Die Kosten für den neuen Platz betragen 55.000 Mark.

September: Auf ein hundertjähriges Wirken im Sinne Adolf Kolpings kann die Horchheimer Kolpingfamilie (früher Gesellenverein) zurückblicken. Die Jubiläumsfeierlichkeiten stehen unter der Schirmherrschaft des Koblenzer Oberbürgermeisters Willi Hörter.

Vor 20 Jahren (1987)

Mai: In der Pfarrkirche St. Maximin wird nach fast sechsjährigen Bauarbeiten die neue Orgel eingeweiht. Dechant Johannes Rochwalsky übergibt in einem Vespergottesdienst das neue Instrument seiner Bestimmung. Gisbert Wüst führt die klanglichen Möglichkeiten der jetzt 33 Register, 2321 Pfeifen und drei Manuale umfassenden Orgel vor.

Juni: Nach langen Jahren des Wartens geht für viele Horchheimer ein Wunsch in Erfüllung: Eine Schiffsanlegestelle wird endlich installiert. Somit besteht jetzt die Möglichkeit, am Fahrgastverkehr auf dem Rhein vom Deutschen Eck bis Braubach sowie an Burgenrundfahrten teilzunehmen.

August: Das Wendelinuskapellchen Ecke Haukertsweg/Weitenbornstrasse wird von Anwohnern renoviert. Ein neuer Anstrich und die Versorgung mit Kerzen haben Anwohner übernommen. Die neben dem Kleinod stehende 18,50 Meter hohe Pappel hat mit geschätzten 110 Jahren ihr Höchstalter erreicht und darf gefällt werden.

Vor 10 Jahren (1997)

Januar: Wegen größerer Schäden muss die Fußgängerbrücke zwischen Brandenburger- und Mendelssohnstraße gesperrt werden. Nach schwierigen Verhandlungen zwischen Stadt und Bahn gelingt es dank einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Landesamt für Verkehrswesen und Straßenbau sowie dem Baudezernat, die Brücke schon im Februar wieder für Fußgänger freizugeben.

März: Die Verkehrslage in der Emser Straße wird unerträglich. 8463 Autos brausen innerhalb von 24 Stunden durch das Ortsnetz, um schneller zum Lahnsteiner Aldi, Globus und den Brauwiesen zu gelangen. Verkehrsausschuss und Bauverwaltung bemühen sich, den Durchgangsverkehr durch neue Maßnahmen zu entlasten.

April: Der BBC Horchheim ist Meister der Basketball-Oberliga und damit Aufsteiger in die Regionalliga. Die Mannschaft von Trainer Peter Rosenbaum schlägt den TV Kirchheimbolanden mit 119:103 und liegt vor dem letzten Spiel uneinholbar an der Spitze. Somit wird der BBC in einer Spielzeit zugleich Meister und Pokalsieger.